ADB-Artikel

Holzschuher: *Christoph Siegmund H.* von und zu Harrlach, Vestenbergsgreuth und Thalheim, wurde den 30. November 1729 zu Nürnberg geboren, wo sein Vater Karl Sigmund, der Verfasser der „Historia Holzschuheriana“, geheimer und oberster Kriegsrath war. Von 1748—50 studirte er zu Göttingen die Rechte, kehrte 1751 in seine Vaterstadt zurück, erhielt den Zutritt zum Archiv, wurde 1753 als „Waagamtmann“ angestellt und starb als solcher zu Nürnberg, den 12. Oktober 1779. Er ist Verfasser der Lebensbeschreibung des Ritters Sebastian Schärtlin von Burtenbach, die er aus dessen eigenen und Familiennachrichten vollständig und mit Anmerkungen und Beilagen versehen bearbeitete und deren erster Theil 1777 erschien; den zweiten Theil gab nach seinem Tode B. F. Hummel 1782 heraus. Eben so verfaßte er (1777) aus der Geschichte des Ritters Götz von Berlichingen dessen Fehde mit der Reichsstadt Nürnberg 1507. Auch sammelte er mit großem Fleiße eine sehr schätzbare Deductionsbibliothek von Deutschland (Frankf. und Leipz. 2 Bände, 1778), deren 3. und 4. Band J. Ch. Siebenkees zu Altorf bearbeitete.

|

Literatur

Denkmal von K. Meierlein. Zapf, Augsburg. Bibliothek, I, 117. Hirsching, histor.-literar. Handb. Deutsches Museum 1783, 5—23. Nopitsch, Nürnberg. Gelehrtenlexikon VI, 122—24.

Autor

J. Franck.

Empfohlene Zitierweise

, „Holzschuher, Christoph Siegmund von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1881), S. [Onlinefassung]; URL: http://www.deutsche-biographie.de/.html

02. Mai 2025
© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften